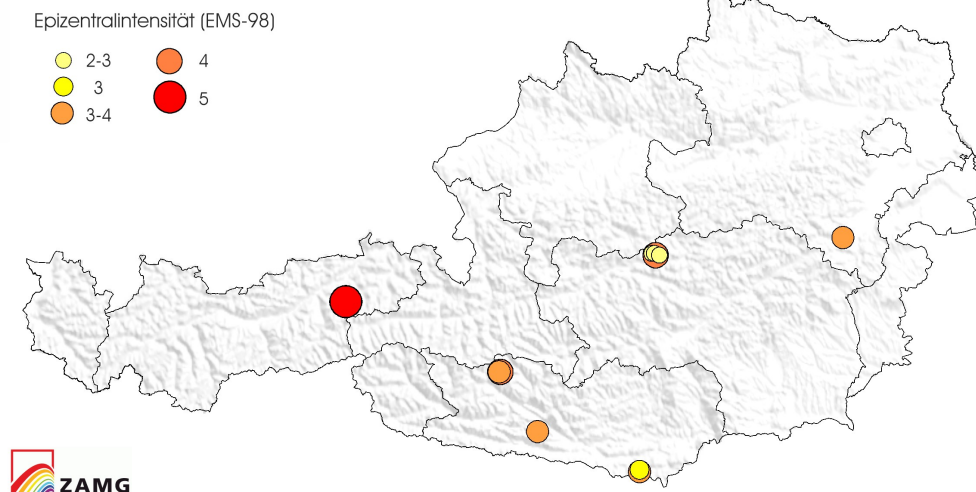


ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im August 2021 wurden zwölf Erdbeben von der Bevölkerung in Österreich verspürt. Die Epizentren lagen in Kärnten, Tirol, Niederösterreich und der Steiermark sowie in Kroatien.

Verspürte Erdbeben im August 2021



Lage der Epizentren der im August 2021 in Österreich verspürten Erdbeben.

Am 3. August ereignete sich um 14:31 Uhr MESZ bei **Grafenbach-St. Valentin** südwestlich von Ternitz, Niederösterreich (Epizentrum: 47,69°N, 16,01°O) ein Erdbeben der Magnitude 2,1. Es wurde in mehreren Orten zwischen Gloggnitz und Frohsdorf mit einer Intensität von maximal 3 bis 4 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) verspürt.

Ein schwaches Erdbeben der Magnitude 1,4 konnte am 15. August um 04:48 Uhr MESZ in Kreuzen südwestlich von **Paternion**, Kärnten (46,68°N, 13,58°O) wahrgenommen werden. Einige Personen wurden durch ein deutliches Zittern und einen Knall geweckt. Die Intensität erreichte 3 bis 4 Grad auf der EMS-98.

Etwa 9 km östlich von **Mallnitz**, Kärnten, ereignete sich ein Erdbeben der Magnitude 3,3 am 16. August um 13:44 Uhr MESZ (47,00°N, 13,29°O). Es wurde von der Bevölkerung vor allem im Raum Mallnitz und Obervellach deutlich wahrgenommen und erreichte eine Intensität von 4 Grad auf der EMS-98. Die Erschütterungen wurden auch in Bad Gastein und Spittal an der Drau gemerkt. Zwei Minuten danach, um 13:46 Uhr MESZ, folgte ein kräftiges Nachbeben der Magnitude 2,9, das von einigen Personen mit einer Intensität von 3 bis 4 Grad auf der EMS-98 verspürt wurde.

Am späten Abend des 16. August erschütterte um 23:15 Uhr MESZ ein starkes Beben der Magnitude 4,1 den Großraum Wörgl, Tirol. Das Epizentrum lag einige Kilometer südöstlich von Auffach in der **Wildschönau** (47,37°N, 12,07°O). Zahlreiche Personen wurden durch die starken Erschütterungen aus dem Schlaf gerissen, manche flüchteten aus den Häusern. Wenig standfeste Gegenstände fielen um, Möbel und andere Einrichtungsgegenstände bewegten sich stark. Aus einigen Orten in der Nähe des Epizentrums wurden vereinzelt leichte Gebäudeschäden (Risse im Verputz, herabfallen kleinerer Verputzteile) gemeldet. Bei einer relativ großen Herdtiefe von 13 km betrug die Epizentralintensität 5 Grad auf der EMS-98. Zu diesem Beben sind 2330 Meldungen über das online-Wahrnehmungsformular und über die QuakeWatch-App beim Erdbebendienst der ZAMG eingegangen.

Am 17. August wurde um 01:58 Uhr MESZ ein Erdbeben aus Kroatien verspürt, dessen Epizentrum im Raum **Sisak/Petrinja** lag (45,43°N, 16,27°O). Es sind Meldungen aus Graz und Umgebung und aus Mureck, Steiermark, eingelangt. Die Magnitude betrug 4,7 und die Intensität erreichte in Österreich 3 Grad (EMS-98).

Ein Erdbeben der Magnitude 2,8 ereignete sich am 22. August um 18:17 Uhr MESZ im Süden Kärntens bei **Zell-Pfarre** (46,46°N, 14,37°O) südöstlich von Ferlach. Es wurde vor allem im Gebiet von Ferlach und Klagenfurt mit einer Intensität von 3 bis 4 Grad auf der EMS-98 verspürt.

Am 24. August folgte um 02:03 Uhr MESZ ein weiteres Erdbeben bei **Zell-Pfarre** (46,47°N, 14,37°O), das eine Magnitude von 2,5 aufwies und von einigen Personen mit einer Intensität von 3 Grad auf der EMS-98 schwach wahrgenommen wurde.

Am frühen Nachmittag des 31. August wurden in der Steiermark im Raum **Admont** (47,62°N, 14,53°O) vier Erdbeben von der Bevölkerung gespürt: das stärkste davon (14:31 Uhr MESZ) hatte eine Magnitude von 3,2 und machte sich durch ein deutliches Rütteln und donnerähnliche Beben Geräusche bemerkbar. Die Intensität betrug 4 Grad (EMS-98). Zwei schwache Vorbeben, sechs Minuten und eine halbe Minute zuvor, hatten Magnituden von 1,9 und 2,3. Sie wurden nur vereinzelt mit einer Intensität von 2-3 Grad (EMS-98) wahrgenommen. Ein Nachbeben der Magnitude 2,3 um 14:38 Uhr wurde ebenfalls nur schwach verspürt mit einer Intensität von 2-3 Grad auf der EMS-98.

Der Erdbebendienst der ZAMG dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

2 Grad	Kaum fühlbar: Erschütterungen werden nur in einzelnen Fällen von Personen in völliger Ruhe in Gebäuden wahrgenommen.
3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu. An wenigen, vor allem schadensanfälligen Gebäuden treten Haarrisse auf.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
11. Aug. 2021	17:46	7,1	Philippinen, 60 km NO v. Pondaguitan 6,48°N 126,71°O	ein Todesopfer, leichte Schäden; Tsunamiwarnung
12. Aug. 2021	18:32	7,5	Region Südliche Sandwichinseln 57,57°S 25,03°W	Vorbeben zu 12. Aug. 18:35
12. Aug. 2021	18:35	8,1	Region Südliche Sandwichinseln 58,45°S 25,33°W	keine Schäden aufgrund abgelegener Lage im Südatlantik
14. Aug. 2021	12:29	7,2	Haiti, Nippes 18,41°N 73,48°W	mind. 2200 Todesopfer und 12.000 Verletzte, über 50.000 zerstörte und 75.000 beschädigte Häuser
22. Aug. 2021	21:33	7,1	Region Südliche Sandwichinseln 60,29°S 24,90°W	Nachbeben zu 12. Aug. 18:35
26. Aug. 2021	02:14	5,5	Indonesien, 104 km NO von Poso 0,85°S 121,52°O	ein Todesopfer, einige Schäden

Weltzeit...Universal Time Coordinated - UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U. S. Geological Survey.
Angaben ohne Gewähr.

